

Leipziger Bücher-Auction.


[15408.]

Soeben versandt wir:

Verzeichniß mehrerer hinterlassener Bibliotheken, enthaltend eine große Anzahl werthvoller Werke aus allen Wissenschaften, welche am 11. Mai 1874 öffentlich versteigert werden sollen.

Handlungen, welche sich für Auctionskataloge verwenden wollen und bei der Versendung übergegangen wurden, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

List & Frande in Leipzig.

 **Wichtig für Verleger rechts- u. staatswissenschaftlicher Werke!**

[15409.]

Seit Januar d. J. erscheint in meinem Verlage eine rechtswissenschaftliche Monatschrift in Heften von 4-5 Bogen gr. 8. unter dem Titel:

„**Magyar Igazságtudomány**“
(Ungarisches Justizwesen).

Redacteur derselben ist Oberstaatsanwalt-Substitut Dr. Tobiasz Löw; Mitglieder des obersten Gerichtshofes, der königlichen Tafel, der königlichen Gerichtshöfe und der Staatsanwaltschaft, sowie hervorragende Advocaten zählen unter seine Mitarbeiter.

Die bisher ausgegebenen Hefte haben allgemeines Aufsehen erregt und spricht für die Lebensfähigkeit des Unternehmens wohl der Umstand am besten, daß die Zeitschrift in der kurzen Frist von 3 Monaten bereits eine Auflage von 700 erreicht hat.

Nachdem die Besprechung der ausländischen Literatur im Prospectus der Zeitschrift mit besonderem Nachdruck betont ist, empfehle ich den Herren Verlegern rechts- und staatswissenschaftlicher Werke, in ihrem eigensten Interesse an die Redaction dieser Zeitschrift Recensions-Exemplare einzusenden, deren gewissenhafte Beförderung ich gern besorgen will. Bei dem Leserkreise der Zeitschrift dürften nach aller Voraussicht die Besprechungen in derselben auf den Absatz juridischer Werke in Ungarn von bedeutendem Einflusse sein. Geeignete Prospective und Kataloge in 8-Format lege ich der Zeitschrift in 700 Exemplaren gratis bei.

Für den Umschlag der Zeitschrift nehme ich auch Inserate an und berechne für eine ganze Seite 10 Thlr., für die 1/2 Seite 5 Thlr., für 1/4 Seite 3 Thlr. Firmen, mit welchen ich in Verbindung stehe, stelle ich den Insertionsbetrag in laufende Rechnung.

Indem ich meine obige Anzeige geneigter Beachtung empfehle, ersuche ich noch die Herren Verleger, mir hervorragende Novitäten rechts- und staatswissenschaftlicher Literatur unbeslangt in 6-10facher Anzahl zukommen zu lassen und zeichne

Hochachtungsvoll

Pest, im April 1874.

S. Bilahy.

Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[15410.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

Wirksames Organ

für

literarische Novitäten.

[15411.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass

Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich, *den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.*

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

[15412.]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

Rölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem fünfzehnten Jahrgange die Auflage von

8100 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der *Röln. Zeitung* übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 2 1/2 Sgr pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 7 1/2 Sgr.

Röln.

J. P. Baghem.

[15413.] C. C. Lose's Buch- u. Musikalien-

Handlung in Kopenhagen offerirt:

ca. 180 Dutzd. seidene Quinten 3 züg.

ca. 180 Dutzd. seidene Quinten 2 züg.

Gef. Offerten befördert Herr C. F. Leede in Leipzig, Neumarkt 41, bei dem Proben zur Ansicht liegen.

Leipziger Ostermesse 1874.

[15414.]

Mit heutigem Dampfer sandte meine Zahlungsliste nebst Dedung*) an meinen Commissionär, Herrn Herm. Fries in Leipzig.
New-York, 7. April 1874.

S. Zidel.

*) Empfang bestätigt

Herm. Fries.

Allgemeiner Literarischer Wochenbericht.

[15415.] P. P.

Hierdurch erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir am 1. Juli d. J. mit der Redaction und dem Verlage des Allgemeinen Literar. Wochenberichts nach Leipzig übersiedeln.

Unser Wochenbericht, der sich einer immer weiteren Verbreitung erfreut, wird dadurch wesentlich gewinnen, da wir in den Stand gesetzt sein werden, durch die uns früher und reichhaltiger als hier zu Gebote stehenden Hilfsmittel das Blatt in jeder Beziehung zu vervollkommen und allen Anforderungen zu genügen.

Wir bitten die geehrten Sortiments- und Verlagsbuchhändler, durch weitere freundliche Verwendung für dieses beste Vertriebsmittel und durch recht zahlreiche Insertionsaufträge uns kräftig zu unterstützen und sagen Allen, die dies bereits gethan, hiermit wiederholt unsern besten Dank.

Die erste Nummer des III. Quartals (April—Juni) ist erschienen und an alle Handlungen, welche bestellten, versandt.

Hochachtungsvoll ergebenst

Königsberg, Anfang April 1874.

Expedition d. Allg. Liter. Wochenberichts.

[15416.] Zur wirksamen Insertion empfehle ich den Umschlag der Lieferungs-

Ritter's geogr.-statist. Lexikon. 6. Aufl. Continuation 3000; Preis der gespalteten Petitzelle 3 Ngr.

Ferner:

Schmidt's Jahrbücher der Medicin.

Im Intelligenzblatt à gesp. Petitzelle 2 1/2 Ngr.
1600 Anzeigen 4 1/2 Thlr.

Archiv der Heilkunde.

à Zeile 2 Ngr. 500 Anzeigen 2 Thlr.

Leipzig, April 1874.

Otto Wigand.

[15417.] Soeben erschien:

Verzeichniß

einer Auswahl praktischer

Lehr- u. Veranschaulichungsmittel

aus der Fabrik und dem Lager

der

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.

in Bensheim, Bergstraße.

Sedez. 28 Seiten. Gratis bis zu 12 Exemplaren. Bei weiteren Bezügen wird für 25 Exemplare 5 Sgr., mit Firma 6 Sgr. berechnet.

Wir eruchen alle Handlungen, welche Absatz für „Lehrmittel“ haben, dieses „Verzeichniß“ in der gewünschten Anzahl gütigst verlangen zu wollen.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.
in Bensheim.

**Bücher-Bestellzettel,
Post-Packet-Adressen, Postkarten**

[15418.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenzdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.